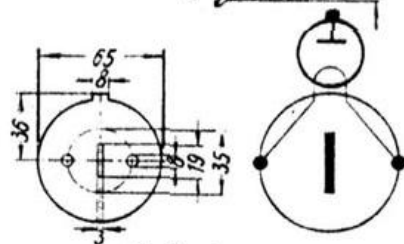


TELEFUNKEN RGQ 20/5

Quecksilberdampf - Gleichrichterröhre



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung
gegen die Stifte

Heizspannung	$U_h =$	5,0 Volt *)
Heizstrom	I_h etwa	20 A
Kathode	Oxyd, direkt	geheizt

Max. Sperrspannung	$=$	20000 V
Max. Spitzenstrom	$=$	5 A
Innerer Spannungsabfall	etwa	15 V

Anheizzeit, nach der erst die Anoden-
spannung angelegt werden darf: mindestens 1 min.

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : 680 g



Die RGQ 20/5 ist eine Einweg-Gleichrichterröhre, die sich durch sehr hohen Wirkungsgrad auszeichnet. Der geringe innere Spannungsabfall von 15 V gewährleistet eine vom Belastungsstrom praktisch unabhängige Spannung.

Bei günstiger Bemessung der Schalt- und Siebmittel sind maximal folgende Gleichspannungen und Gleichströme erzielbar:

in Zweiphasenschaltung	etwa 6400 V, 4 A.
in Dreiphasenschaltung	etwa 9600 V, 4,2 A,
in Graetzschaltung	etwa 19200 V, 4,6 A.

Die Heizung kann unmittelbar eingeschaltet werden.

Zur Begrenzung des Ladestromstoßes beim Einschalten der Röhre empfehlen sich besondere Widerstände in der Siebkette, die während des Betriebes abgeschaltet werden können. Sind keine Widerstände eingebaut, so muß die Spannung allmählich heraufreguliert werden.

Nach jedem Transport muß die Röhre 45 min lang ohne Anodenspannung betrieben werden.

Die angegebene Anheizzeit gilt als Mindestwert. Etwas späteres Einschalten der Anodenspannung erhöht, insbesondere bei niedrigen Raumtemperaturen, die Lebensdauer der Röhre.

